

Bürgerbeteiligungsprozess „Die Altmühlau – ein Platz für uns alle“

FAQ – Häufige Fragen - Auf Basis der Bürgerinformationsveranstaltung am 19. Januar 2022

1. Unterhalt.....	1
2. Gastronomie	1
3. Fuß- und Radwege	2
4. Spiel- und Aktiv-Bereich	2
5. Toiletten-Anlagen	3
6. Natur- und Tierschutz.....	3
7. Sonstiges.....	3

1. Unterhalt

- a) Sind neben den Errichtungs- auch die Erhaltungskosten für die kommenden Jahre mit einkalkuliert?
Ja, dieser Aspekt ist in die finanzielle Planung miteinkalkuliert.
- b) Gibt es bereits ein Müll- und Entsorgungs-Konzept?
Sicher wird es vor Ort Überlegungen geben, wie Müll und Unrat entsorgt werden kann. Dafür werden Abfallbehälter platziert werden müssen. Es gibt aber sicher auch kreative Optionen, etwa die Pizzaschachtel-Boxen, die bereits in der Altstadt platziert wurden.

2. Gastronomie

- a) Was ist vor Ort geplant? Ein Foodtruck oder ein „fester Bau“?
Die Stadt Eichstätt startet mit interessierten Gastronom/-innen in einen offenen Prozess. Dabei soll abgestimmt werden, was für einen gastronomischen Betrieb vor Ort gebraucht wird – baulich, infrastrukturell etc. Dabei wird von der Stadt Eichstätt kein sogenannter „Foodtruck“ favorisiert, sondern ein langfristiges Pachtverhältnis mit einem/r Gastronomie-Betreiber/-in.
- b) Wieso wird das Gastronomie-Areal nicht vom Hotelbetreiber bewirtschaftet?
Die Stadt Eichstätt sucht völlig offen eine/n gastronomische/n Partner/-in und schließt niemanden aus dem Prozess aus. Jede Interessensbekundung ist willkommen.
- c) Warum wurde denn kein Pächter für das bisherige Planungsverfahren der Haifischbar gefunden? Und warum glaubt man, nun mit der Neuplanung einen Pächter zu finden?
Laut Auffassung der Stadtverwaltung scheiterte die Pächter-Suche für die Haifischbar an mehreren Rahmenbedingungen. Zum einen waren die Kosten für die geplante Haifischbar zu hoch. Diese hätten im Rahmen der Gestaltung einer Miete/Pacht berücksichtigt werden müssen, was die Belastungen für eventuell interessierte Gastronomie-Betreiber/-innen in die Höhe trieb. Zum anderen war für viele Gastronomie-Betreiber/-innen die Verknüpfung mit der öffentlichen Toiletten-Anlage ein kritischer Faktor. Nun startet die Stadt Eichstätt in einen offenen Prozess, in dessen Rahmen auch die

Bedürfnisse interessierter Gastronomie-Betreiber/-innen abgefragt werden. Davon erhofft sich die Kommune, geeigneten Gastronomie-Interessierten das optimale Umfeld anbieten zu können.

d) Ist eine Bühne, etwa für kulturelle Veranstaltungen, angedacht?

Die aktuelle Überplanung enthält keinen Bühnenbereich. Im Rahmen ihres Konzeptvorschlages müssen interessierte Gastronom/-innen allerdings erklären, wie sie sich die Einbindung von Veranstaltungen in ihr Konzept vorstellen.

Die Einwendung von Anwohner/-innen, dass eventuell mit Gastronomie-Betreiber/-innen eine Häufigkeitsregelung bezüglich lautstarken Veranstaltungen getroffen wird, nimmt die Stadt Eichstätt gerne auf.

e) Wie wird die Nachtruhe sichergestellt?

Für die Gastronomie in der Altmühlau gelten die gleichen Auflagen in Sachen Sperrstunde wie an anderen Plätzen auch (23 Uhr).

3. Fuß- und Radwege

a) Wird der Radweg auf Höhe der bestehenden Wohnungen vorbeiführen?

Zum einen besteht zwischen den bestehenden Wohnungsbauten und dem Altmühlauen-Areal ein nicht unwesentlicher Höhenunterschied (etwa 2-3 Meter). Zum anderen enthalten die Planungen bereits jetzt, die Wohnbebauung mit einem Grünstreifen mit entsprechend geeigneter Bepflanzung abzugrenzen.

b) Wie wird sichergestellt, dass keine Radfahrer auf den Fußweg einfahren können?

Für diese Frage sind die Planungen bezüglich des Geh- und Radweges noch nicht detailliert genug. Sicher ist eine Unterscheidung im Untergrund eine Option, muss aber auch im Hinblick auf die Barrierefreiheit bestehen.

4. Spiel- und Aktiv-Bereich

a) Wieso wird ein Spielbereich in räumlicher Nähe zum Spielplatz am Ritter-von-Hofer-Weg geplant?

Die Altmühlau soll ein Bereich für alle Generationen werden – gerade auch für Familien. Die Anlage am Ritter-von-Hofer-Weg ist bewusst für jüngere Kinder ausgelegt, deshalb gibt es die Überlegung, den Spielbereich an der Altmühlau besonders, aber nicht nur, für ältere Kinder auszugestalten, besonders auch im Hinblick auf die nahen Grundschulen, die das Areal gerne nutzen.

b) Ist eine Fläche für Boule/Petanque/Boccia vorgesehen?

Die aktuelle Planung sieht das nicht vor. Jederzeit können aber Wünsche und Anregungen in diese Richtung eingereicht werden. Es wäre wünschenswert, wenn solche Ideen mit möglichst konkreten Angaben zu den Anforderungen verbunden wären (Maße einer Anlage, Anforderungen an die Untergrund-Struktur etc.), um später in der Abwägung eine realistische Einschätzung zu ermöglichen.

c) Was ist für Jugendliche angedacht?

Die Wiesen-, Ufer-, Aktiv- und Gastronomie-Zone ist sicher ein geeigneter Aufenthaltsort für die Jugendlichen vor Ort. Wenn Jugendliche darüber hinaus Wünsche oder Anregungen für das Areal haben, sind sie jederzeit aufgerufen, diese gegenüber der Stadt Eichstätt zu äußern.

d) Ist für die Zeit nach der Realisierung der jetzt begonnenen Planungen der Altmühlau beabsichtigt, die Fortführung des Radweges auf einer Seite flussabwärts zu verwirklichen?

Nein, das Areal unterhalb des Hotels ist bisher nicht Teil der Überplanung. Das ist nach aktuellem Stand auch in naher Zukunft nicht vorgesehen.

e) Gibt es die Möglichkeit eines Wasserspielplatzes?

Ein Wasserspielplatz ist auch in den Augen der Verwaltung eine sehr attraktive Option, muss aber natürlich auch vor dem Hintergrund des Gewässer-Schutzes noch mit den zuständigen Naturschutzbehörden geprüft werden.

5. Toiletten-Anlagen

a) Wie werden die Toiletten erschlossen?

Die Anlagen werden ganz regulär an die Kanalisation angeschlossen.

b) Wie viele Toiletten-Anlagen sind geplant?

Das ist derzeit noch nicht festgesetzt und wird künftig sicher noch Teil der Abstimmung sein. Dabei wird in jedem Fall die Kapazität des nahen Busparkplatzes berücksichtigt.

c) Wie werden die Öffnungszeiten der Toiletten-Anlage sein?

An regulären Tagen wird die Toilettenanlage analog zu den anderen Einrichtungen von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein. Sicher werden im Rahmen von besonderen Veranstaltungen (Altstadtfest etc.) Öffnungszeiten angepasst werden.

6. Natur- und Tierschutz

a) Kann die liegende/schiefe Kiefer vor Ort erhalten bleiben?

Ja, der Baum ist Teil der künftigen Planungen.

b) Wie sieht es bezüglich dem Schutz der Schwäne/Fische/Biber etc. vor Ort aus?

Dass die Altmühlau ein wertvolles Stück Natur im sensiblen Uferbereich ist, ist der Stadt Eichstätt bei allen Entscheidungen absolut bewusst. Eine Planung bedarf selbstverständlich auch immer einer Genehmigung der örtlichen Naturschutzbehörden, die auch in den Planungsprozess mit eingebunden werden. Sollte es dazu besonders gelagerte Bedarfe geben, sind Sie herzlich eingeladen, das im Rahmen des Prozesses zurückzumelden.

7. Sonstiges

a) Gibt es die Option, im Fluss zu schwimmen oder auf einem Steg das Wasser zu betreten?

Sicherlich gibt es die Option, im Fluss zu schwimmen. Allerdings unterliegen alle Eingriffe in den Wasser- und Uferbereich (Steg etc.) der Prüfung örtlicher Naturschutzbehörden.

b) Wird es Holzdecks geben?

Die Uferplanung ist Teil des Bürgerbeteiligungsprozesses und noch offen. Wenn Bürger/-innen Wünsche zur Planung haben, sind diese jederzeit herzlich willkommen.

c) Wieso wird das Areal jenseits des Parkplatzes Badwiese nicht miteinbezogen?

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung im Dezember 2021 den Bürgerbeteiligungsprozess für dieses speziellen Areal beschlossen. Darüber hinaus bestehen bei der angesprochenen Flächen Probleme bezüglich Überflutungsbereich und Oberflächenstruktur.

d) Wird es im Wiesenbereich die Möglichkeit zum Grillen geben?

Das wird laut Einschätzung der Stadt zumindest schwierig zu realisieren sein, wird aber noch geprüft.

e) Ab wann wird das Areal wieder nutzbar sein?

Nach aktueller Planung ist die Fertigstellung für das dritte Quartal 2023 geplant.